

# Paris, BnF, Latin 4404

<b>Bezeichnung</b>	Paris, BnF, Latin 4404
<b>Alte Signaturen/Katalognummern</b>	Colbert 2436; Rand 45; Bischoff 2436
<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	Breviarium Alarici
<b>Sprache</b>	Latein
<b>Thema / Text- bzw. Buchgattung</b>	Breviar
<b>ÄUßERES</b>	
<b>Entstehungsort</b>	Umkreis von Tours ● (BISCHOFF) Loiretal ● (BNF) „skilled imitation of Tours“ ● (GANZ)
<b>Entstehungszeit</b>	ca. 803-814 ●
<b>Überlieferungsform</b>	Codex
<b>Beschreibstoff</b>	Pergament
<b>Blattzahl</b>	234
<b>Format</b>	34,0 cm x 22,0 cm
<b>Schriftraum</b>	28,6 cm x 81-91
<b>Spalten</b>	2
<b>Zeilen</b>	31
<b>Schriftbeschreibung</b>	verbesserte karolingische Kursive (RAND)
<b>Angaben zu Schreibern</b>	Audgarius (nennt sich in einem Monogramm).
<b>Layout</b>	rote und schwarze Titel; Initialen im Tours-Stil
<b>Einband</b>	Colberteinband in rotem Maroquin
<b>Illuminationen</b>	- 3 vollseitige Bilder - fol. 1v - Theodosius II begleitet von seinen Söhnen, Marcianus und Valentianus sowie dem Kaiser des Okzidents Majorian - fol. 2 - Die Jurisconsulten Severus, Paulus, Gaius und Hermogenius - fol. 197 - König Lodhanri umgeben von seinem Volk (Bischof, Herzog, Graf)
<b>Provenienz</b>	Colbert
<b>Geschichte der Handschrift</b>	Der Entstehungsort ist ungewiss; wahrscheinlich erscheint das Loiretal in der Nähe von Tours. Durch Colbert erfahren wir, dass die Handschrift aus der Gallia Narbonnense stammte, bevor er sie 1682 in Montpellier gekauft hat. Die Handschrift gelangte 1732 mit den weiteren Handschriften von Colbert in die königliche Bibliothek.
<b>Bibliographie</b>	<a href="#">RAND 1929</a> , S. 116-117; <a href="#">BISCHOFF 2014</a> , S. 94-95; GANZ 2015, S. 61.
<b>Online Beschreibung</b>	<a href="https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc8443t">https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc8443t</a>